Pressemitteilung

LUTHER MUSEEN

Der Aufstand geht weiter

Mitmachausstellung der LutherMuseen „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“ in Eisleben und Mansfeld zur Erinnerung an 500 Jahre Bauernkrieg wird verlängert

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Eisleben/Mansfeld, 29. Dezember 2025

Die Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“ in Luthers Sterbehaus in Eisleben und Luthers Elternhaus in Mansfeld wird verlängert. Mit der interaktiven Ausstellung, die Teil der dezentralen Landesausstellung Sachsen-Anhalt ist, erinnern die LutherMuseen an die dramatischen Ereignisse des Deutschen Bauernkrieges vor 500 Jahren.

Dr. Thomas T. Müller, Vorstand der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und einer der führenden Experten für die Zeit des Bauernkrieges, sagt dazu: „Auch wenn die dezentrale Landesausstellung, die wir 2024 und 2025 gemeinsam mit großen Kulturinstitutionen in Sachsen-Anhalt gestaltet haben, am 6. Januar 2026 zu Ende geht, haben wir uns aufgrund der großen Nachfrage entschlossen, unsere Mitmachausstellung in Eisleben und Mansfeld weiter zu präsentieren - vorerst bis Ende 2026.“

Rund 14.000 Menschen haben die Ausstellung der LutherMuseen seit ihrer Eröffnung am 31. Mai 2024 besucht. Sie richtet sich vor allem an ein jüngeres Publikum und wurde von zahlreichen Vermittlungs- und Veranstaltungsangeboten begleitet, unter anderem auch in mehreren Social-Media-Kanälen unter #aufstand1525. „Unsere Besucherinnen und Besucher schlüpfen wie auf einem begehbaren Spielbrett in die Rollen von Personen aus dem 16. Jahrhundert“, so Thomas T. Müller. „Sie müssen Entscheidungen treffen, die das Leben ihrer Figuren verändern. Wie hätten sie entschieden, wenn sie zu dieser Zeit, Fürst, Äbtissin, Bürgerin oder „einfacher Mann“ gewesen wären? Welche Themen, Sorgen und Hoffnungen bewegten die Menschen? Und wie unterschied sich die Welt damals von der heutigen?“

Dieses Konzept stoße nicht zuletzt bei Schulklassen und anderen Jugendgruppen auf große Begeisterung. „Wir haben zahlreiche Nachfragen von Schulen nicht nur aus der Region, die einen Museumsbesuch in der regulären Laufzeit der Ausstellung nicht realisieren konnten. Und natürlich sind auch Einzelbesucherinnen und -besucher weiter willkommen“, betont Müller. „Ein informativer Ausstellungsteil zur Geschichte des Bauernkrieges gehört auch dazu. Die LutherMuseen lassen damit einmal mehr die Geschichte der Reformationszeit lebendig werden.“

AUSSTELLUNG „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“

WO: Luthers Sterbehaus Eisleben, Andreaskirchplatz 7
Luthers Elternhaus Mansfeld, Lutherstraße 29
ÖFFNUNGSZEITEN: dienstags bis sonntags 10-17 Uhr
Weitere Infos unter www.luthermuseen.de/sonderausstellung/1525-aufstand-fuer-gerechtigkeyt
SOCIAL MEDIA: #aufstand1525 auf Instagram, TikTok und Youtube Shorts

Johannes Killyen
Pressesprecher
Tel 03491 4203 127
presse@luthermuseen.de

Sonnhild Weirauch
Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 034782 91938 12
kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg